

## Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 07.07.2020  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:35 Uhr  
Ort, Raum: In der Oberschule Dinklage, Eingang an der Schulstr.

### **Anwesend:**

#### Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

#### Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Carl Heinz Putthoff

#### Amtsleiter

Herr August Blömer

Herr Michael Busch

Herr Alfons Echtermann

#### Ratsvorsitzende/r

Herr Robert Blömer CDU

#### stellv. Ratsvorsitzende/r

Frau Elisabeth Voet CDU

#### Protokollant/in

Frau Tina Schwarz

#### Ratsmitglied

Frau Claudia Bausen	BFD
Herr Joseph Behrens	CDU
Herr Markus Blömer	SPD
Herr Tobias Blömer	BFD
Frau Nicole Bramlage	CDU
Herr Tim Julian Dorniak	CDU
Herr Christian Garvels	CDU
Herr Florian Hinxlage	BFD
Herr Paul Johanning	CDU
Frau Sabine Meyer	CDU
Frau Claudia Meyer-Blömer	Grüne
Herr Andreas Nordiek	CDU
Frau Galina Oldenburger	BFD
Herr Udo Quaschigroch	SPD
Frau Tanja Ruhe	CDU
Herr August Scheper	CDU
Herr Wulf Schwarte	CDU
Herr Ingo Wessels	SPD
Herr Andreas Windhaus	CDU
Herr Matthias Windhaus	SPD
Frau Susanne Witteriede	SPD

### **Abwesend:**

#### Ratsmitglied

Herr Ulrich Heitmann BFD

## **Tagesordnung:**

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Einwohnerfragestunde
- 3** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 06.04.2020 -öffentlicher Teil-
- 4** Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile-  
BUS vom 14.05.2020  
FWT vom 09.06.2020
- 5** Antrag des Bürger- u. Kulturring Stadt Dinklage e.V. auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses ab dem Jahre 2020  
Vorlage: DS-18-0419
- 6** Bebauungsplan Nr. 31 "Am Burgwald III" - 3. Änderung (beschleunigtes Verfahren gem. §13 a BauGB);  
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen  
b) Satzungsbeschluss  
(BUS vom 14.05.20, VA vom 18.05.20)  
Vorlage: DS-18-0449
- 7** Bebauungsplan Nr. 93 "Gewerbegebiet Wiek" - 1. Änderung (Vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB);  
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen  
b) Satzungsbeschluss  
(BUS vom 14.05.20, VA vom 18.05.20)  
Vorlage: DS-18-0451
- 8** Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperren für die Geltungsbereiche der Bebauungspläne Nr. 18 "Jahnstraße" und Nr. 27 "Haverkamp" - Neuaufstellung  
(BUS vom 14.05.20, VA vom 18.05.20)  
Vorlage: DS-18-0454
- 9** Erlass einer neuen Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung) sowie Erlass einer neuen Satzung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen (Straßenausbaubeitragssatzung)  
Vorlage: DS-18-0463
- 10** Entscheidung über die Zweckvereinbarung zur Nutzung der zentralen Vergabestelle beim Landkreis Vechta  
Vorlage: DS-18-0435
- 11** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019

Vorlage: DS-18-0436

- 12** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020  
Vorlage: DS-18-0437
- 13** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020  
Vorlage: DS-18-0460
- 14** Antrag der St. Hildegard-Schwesterschaft e.V., Benediktinerinnenabtei Burg Dinklage, auf Gewährung eines Zuschusses für die Reinigung der Gräftenanlage auf Burg Dinklage  
Vorlage: DS-18-0461
- 15** Antrag der SPD-Fraktion nach § 56 NkomVG an den Rat der Stadt Dinklage auf Behandlung und Beratung der Thematik "Berichtspflicht Klimaschutz"  
Vorlage: DS-18-0443
- 16** Benennung der Mitglieder der Gesellschafterversammlung der Bau-, Grundstücks- und Erschließungs-GmbH der Stadt Dinklage  
Vorlage: DS-18-0467
- 17** Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten
- 18** Anfragen und Anregungen

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Ratsvorsitzender Robert Blömer eröffnet die Sitzung des Stadtrates um 18:00 Uhr.

Er begrüßt Herrn Philipp Ebert von der Oldenburgischen Volkszeitung, die Vertreter der Verwaltung sowie die Mitglieder des Rates.

Zur Feststellung der Tagesordnung führt Bürgermeister Bittner aus, dass der damalige Beschluss des Verwaltungsausschusses zur Corona-Pandemie bis heute gültig sei. Nach der Sommerpause finden die Sitzungen wieder wie geplant statt.

Weiter führt Bürgermeister Bitter aus, dass der Tagesordnungspunkt 16 „Benennung der Mitglieder der Gesellschafterversammlung der Bau-, Grundstücks- und Erschließungs-GmbH der Stadt Dinklage“ als Eilantrag mit auf die Tagesordnung genommen werden sollte. Weiter führt Bürgermeister Bittner aus, dass die Tagesordnungspunkte Top 7.3 „Evtl. Verkauf von Wegeflächen in Höne an Frau Elisabeth Voet“ und Top 7.4 „Evtl. Verkauf von Wegeflächen in Höne an Frau Elisabeth Voet; hier: Festlegung des Kaufpreises“ des nichtöffentlichen Teils der Ratssitzung von der Tagesordnung genommen werden.

Sodann stellt Ratsvorsitzender R. Blömer die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Zuhörer anwesend.

**zu 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 06.04.2020 -öffentlicher Teil-**

Das Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 06.04.2020 –öffentlicher Teil- wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig bei 2 Enthaltungen

**zu 4 Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile-  
BUS vom 14.05.2020  
FWT vom 09.06.2020**

Es werden keine Fragen zu den Ausschussprotokollen gestellt.

**zu 5 Antrag des Bürger- u. Kulturring Stadt Dinklage e.V. auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses ab dem Jahre 2020  
Vorlage: DS-18-0419**

Hauptamtsleiter Echtermann trägt anhand der Drucksache DS-18-0419 vor.

Er führt aus, dass der Bürger- u. Kulturring auf Grund der aktuellen Lage (Corona-Pandemie) keine Veranstaltungen für das Jahr 2020 durchführen konnte. Somit wird die Erhöhung von 3.000,00 Euro erst im Jahr 2021 benötigt.

Mitglied M. Windhaus merkt an, dass das kulturelle Angebot des Bürger- und Kulturrings für die Dinklager Bürger und Bürgerinnen sehr gut und umfangreich sei. Die SPD-Fraktion stimmt dem Antrag auf Erhöhung zu.

Mitglied Meyer merkt an, dass eine Erhöhung angemessen sei und blickt dem Antrag ebenfalls positiv entgegen.

**Beschluss:**

Der jährliche Zuschuss an den Bürger- und Kulturring Stadt Dinklage wird ab dem Jahr 2021 um 3.000,00 Euro auf dann 8.000,00 Euro erhöht.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig bei 3 Enthaltungen

- zu 6      Bebauungsplan Nr. 31 "Am Burgwald III" - 3. Änderung (beschleunigtes Verfahren gem. §13 a BauGB);**  
**a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**(BUS vom 14.05.20, VA vom 18.05.20)**  
**Vorlage: DS-18-0449**

Dipl.- Ing. Busch verweist auf die Drucksache DS-18-0449.  
Er führt aus, dass eine verträgliche Nachverdichtung erfolgen solle.  
Weiter wurde im vergangenen Jahr eine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt.  
Die dort aufgenommenen Anregungen sollen nun umgesetzt werden.

**Beschluss:**

- a) Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 31 „Am Burgwald III“ – 3. Änderung – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.  
b) Der Bebauungsplan Nr. 31 „Am Burgwald III“ – 3. Änderung – wird einschl. Begründung unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** a) einstimmig b) einstimmig

- zu 7      Bebauungsplan Nr. 93 "Gewerbegebiet Wiek" - 1. Änderung (Vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB);**  
**a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**(BUS vom 14.05.20, VA vom 18.05.20)**  
**Vorlage: DS-18-0451**

Dipl.- Ing. Busch stellt den Sachverhalt anhand der Drucksache DS-18-0451 vor.  
Er führt aus, dass keine Bedenken eingegangen seien.

**Beschluss:**

- a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 93 „Gewerbegebiet Wiek“ – 1. Änderung – eingegangenen Anregungen und Bedenken werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.  
b) Der Bebauungsplan Nr. 93 „Gewerbegebiet Wiek“ – 1. Änderung – wird unter Berücksichtigung des Abwägungsergebnisses zu a) einschl. Begründung als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** a) einstimmig b) einstimmig

**zu 8      Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperren für die Geltungsbereiche der Bebauungspläne Nr. 18 "Jahnstraße" und Nr. 27 "Haverkamp" - Neuaufstellung  
(BUS vom 14.05.20, VA vom 18.05.20)  
Vorlage: DS-18-0454**

Dipl.- Ing. Busch trägt anhand der Drucksache DS-18-0545 vor.

Er führt aus, dass derzeit noch für 15 weitere Bebauungspläne ein Änderungsbeschluss vorliegt, für die bei Bedarf Veränderungssperren zu beschließen sind.

Die Verwaltung rät zu einer Verlängerung der Geltungsdauer der gesamten Veränderungssperren um eine ordnungsgemäße Abarbeitung der Bebauungspläne zu sichern.

In diesem Zusammenhang fragt Mitglied M. Blömer an, wie oft eine Veränderungssperre verlängert werden könne.

Dipl.-Ing. Busch führt aus, dass diese lediglich 2x mal um je ein Jahr verlängert werden könne.

Es gebe aber die Möglichkeit, bei zwingender Notwendigkeit anschl. eine neue Veränderungssperre zu beschließen.

**Beschluss:**

Aufgrund der §§ 14 Abs. 1, 16 Abs. 1 und 17 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit den §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) beschließt der Rat der Stadt Dinklage zur Sicherung der Bauleitplanung die Geltungsdauer der Satzungen über die Anordnung von Veränderungssperren für die Geltungsbereiche der in Aufstellung befindlichen Bebauungspläne Nr. 18 „Jahnstraße“ und Nr. 27 „Haverkamp“ – Neuaufstellung – vom 30.06.2018 um ein Jahr – bis zum 30.06.2021 – zu verlängern.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 9      Erlass einer neuen Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung) sowie Erlass einer neuen Satzung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen (Straßenausbaubeitragssatzung)  
Vorlage: DS-18-0463**

Stadtkämmerer Putthoff stellt den Sachverhalt anhand der Drucksache DS-18-0463 vor.

Er führt aus, dass die Verwaltung die Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen sowie die Straßenausbaubeiträgen der gängigen Rechtsprechung angepasst habe.

Weiter führt Stadtkämmerer Putthoff aus, dass der Empfehlung des VStGB-Kreisverband Vechta nicht gefolgt wurde und stattdessen den Empfehlungen der Klausurtagung gefolgt wurde.

Mitglied A. Windhaus führt aus, dass der zukünftige Umgang mit den Straßenausbaubeiträge überdacht werden solle.

Es müsse über eine gerechte Bezahlung und eine gerechte Verteilung ggf. über eine Erhöhung der Grundsteuer nachgedacht werden.

Dennoch müsse in der heutigen Sitzung eine rechtssichere Satzung diesbezüglich beschlossen werden.

Mitglied M. Windhaus stellt fest, dass die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen ein Auslaufmodell sei.

Derzeit schaffen viele Kommunen die Straßenausbaubeitragssatzung ab, auch weil es schwierig sei, den Bürgern die Kosten zu vermitteln.  
Weiter seien die Beiträge eine Belastung, die mit enormen Kostensteigerungen für den Bürger verbunden sei.

Mitglied M. Windhaus führt aus, dass vor einigen Jahren der Beitrag noch bei unter 5 Euro lag und dieser nunmehr bei über 15 Euro angekommen sei.

Weiter führt Mitglied M. Windhaus aus, dass die Unterhaltung der Straßen eine Aufgabe der öffentlichen Hand sei, die die laufenden Kosten zutragen habe. Er regt an, dass Straßenausbaubeiträge in Form einer Rente gezahlt werden. Dies werde in der neuen Satzung teilweise berücksichtigt.

Mitglied M. Windhaus stellt den **Antrag**, die Erschließungsbeitragssatzung sowie die Straßenausbaubeitragssatzung entsprechend den von der Verwaltung erstellten Satzungsentwürfen bekannt zu machen.

Weiter soll eine zeitliche Begrenzung der Straßenausbaubeitragssatzung bis zum 31.12.2020 und eine Bürgerumfrage zum Thema „Abschaffung der Satzung“ erfolgen.

Die Bürgerumfrage könne im Rahmen der Bundes-, bzw. Landtagswahl durchgeführt werden.

Mitglied A. Windhaus stellt fest, dass eine Befristung sowie eine Bürgerbefragung Thema des neuen Rat (ab 2021) sein sollte.  
Er führt aus, dass die CDU-Fraktion den Ergänzungsvorschlag der SPD-Fraktion ablehnen werde.

Mitglied Bausen regt an, dass die Argumente der CDU positiv seien, jedoch sollte eine Befristung sowie eine Bürgerbefragung nicht auf Grund der anstehenden Kommunalwahl abgelehnt werden.

Über den Vorschlag der SPD müsse in Ruhe nachgedacht werden.

Mitglied A. Windhaus führt aus, dass eine Bürgerbefragung und ein Satzungsbeschluss nicht zusammenfallen sollten.

Mitglied M. Windhaus merkt an, dass die Diskussion über eine Straßenausbaubeitragssatzung noch über Jahre hinaus geführt werden könne.  
Seiner Meinung nach solle eine Entscheidung getroffen werden und dazu müsse der Rat der Stadt Dinklage „Farbe bekennen“.  
Weiter führt er aus, dass die Straßenunterhaltung in den letzten Jahren vollkommen vernachlässigt wurde.

Mitglied Hinxlage führt aus, dass eine Fassung der Straßenausbaubeitragssatzung auf den Weg gebracht werden müsse. Die Bürgerbefragung zum jetzigen Zeitpunkt sei jedoch nicht angebracht.

Mitglied Meyer regt an, dass über die Satzung heute abgestimmt werden solle und dann weiter zu klären sei, wie man mit dem möglichen Ergebnis aus der Bürgerbefragung umgehen werde.

Mitglied Meyer macht deutlich, dass eine Bürgerbefragung im Vorfeld gut überdacht und organisiert werden müsse.

Mitglied Schwarte führt aus, dass eine mögliche Bürgerbefragung Thema der nächsten Klausurtagung sein könne.

Hier könnten in Ruhe alle Vorbereitungen besprochen und abgeklärt werden.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn M. Windhaus:

Die Erschließungsbeitragssatzung sowie die Straßenausbaubeitragssatzung werden entsprechend dem von der Verwaltung erstellten Satzungsentwurf beschlossen.

Weiter soll eine Begrenzung bis zum 31.12.2020 und eine Bürgerumfrage zum Thema „Abschaffung oder Weiterbestehen einer Satzung“ durchgeführt werden.

Dies Bürgerumfrage könne im Rahmen der Bundes-, bzw. Landtagswahl durchgeführt werden.

10 Ja-Stimmen, 14-Neinstimmen

Der Antrag von Mitglied M. Windhaus wird abgelehnt.

**Beschluss:**

a) der Rat beschließt den Erlass einer neuen Erschließungsbeitragssatzung entsprechend dem von der Verwaltung erstellten Satzungsentwurf und beauftragt die Verwaltung, die Satzung nach Unterzeichnung durch den Bürgermeister bekannt zu machen.

b) Der Rat beschließt den Erlass einer neuen Straßenausbaubeitragssatzung entsprechend dem von der Verwaltung erstellten Satzungsentwurf und beauftragt die Verwaltung, die Satzung nach Unterzeichnung durch den Bürgermeister bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:** a) einstimmig b) 14 Ja-Stimmen und 10 Enthaltungen

**zu 10 Entscheidung über die Zweckvereinbarung zur Nutzung der zentralen Vergabestelle beim Landkreis Vechta  
Vorlage: DS-18-0435**

Bürgermeister Bittner trägt anhand der Drucksache DS-18-0435 vor.

In diesem Zusammenhang fragt Mitglied M. Windhaus an, ob die aufgeführten Kommunen noch weiter an der Zweckvereinbarung des Landkreises festhalten.

Dies wird seitens der Verwaltung bestätigt.

Weiter fragt Mitglied M. Windhaus an, ob der Aufwand für die Stadt Dinklage größer werde, wenn eine andere Kommune aus dem Vertrag ausscheide.

Dies wird seitens der Verwaltung verneint.

**Beschluss:**

Der Zweckvereinbarung (Anlage 1 ) mit dem Landkreis Vechta zur Nutzung der gemeinsamen Vergabestelle beim Landkreis Vechta wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung zu unterzeichnen. .

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 11 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019  
Vorlage: DS-18-0436**

Stadtkämmerer Putthoff stellt den Sachverhalt anhand der Drucksache DS-18-0436 vor.

**Beschluss:**

Die in der Drucksache DS-18-0436 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt.



**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 12      Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020**  
**Vorlage: DS-18-0437**

Stadtkämmerer Putthoff verweist auf die Drucksache DS-18-0437 und führt aus, dass ein Angebot aus der heutigen Submission im Rahmen liege.

**Beschluss:**

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen hinsichtlich der Budgets „Oberschule“, „Baugebiet Trenkampsbach“ und „Wanderwege“ werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 13      Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020**  
**Vorlage: DS-18-0460**

Stadtkämmerer Putthoff verweist auf die Sitzungsvorlage DS-18-0460 und geht ausführlich auf die zur Genehmigung anstehenden Aufwendungen und Auszahlungen ein.

Ergänzend zur Sitzungsvorlage führt Stadtkämmerer Putthoff aus, dass die Verwaltung den Einbau einer Aufrufanlage für das Einwohnermeldeamt für sinnvoll bzw. notwendig erachtet. Dieses sei nunmehr in der Corona-Zeit zunehmend deutlicher geworden. Die Kosten für den Einbau einer solchen Anlage würden sich auf rd. 6.700,00 € belaufen.

Da die Amtsleitung sich in dem betreffenden Amt ändert, und der neue Amtsleiter, Herr Uwe Middendorf, zu der Thematik noch keine Stellung beziehen konnte, schlägt er vor, diese Angelegenheit im Rahmen der Aufstellung des Haushalts 2021 zu beraten.

Ergänzend zur Drucksache führt Bürgermeister Bittner aus, dass für den digitalen Unterricht eine Anschaffung von Endgeräten in den Dinklager Schulen vorgesehen ist. Nur so könne gewährleistet sein, dass alle Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten ausgestattet sind und am Unterricht teilnehmen können.

**Beschluss:**

Die in dieser Drucksache aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt.

Weiterhin werden die außerplanmäßigen Aufwendungen für die Anschaffung von Endgeräten für den digitalen Unterricht in Höhe von 41.514,00 € genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 14      Antrag der St. Hildegard-Schwesterschaft e.V., Benediktinerinnenabtei Burg Dinklage, auf Gewährung eines Zuschusses für die Reinigung der Gräftenanlage auf Burg Dinklage**  
**Vorlage: DS-18-0461**

Bürgermeister Bittner trägt den Sachverhalt anhand der Drucksache DS-18-0461 vor.

**Beschluss:**

Dem Antrag der St. Hildegard-Schwesterschaft e.V., Benediktinerinnenabtei Burg Dinklage, auf Gewährung eines Zuschusses für die Entschlammung und Reinigung der Gräftenanlage

der Burg Dinklage in Höhe von 15.000,00 Euro wird entsprochen. Die außerplanmäßigen Aufwendungen in gleicher Höhe werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 15      Antrag der SPD-Fraktion nach § 56 NkomVG an den Rat der Stadt Dinklage auf Behandlung und Beratung der Thematik "Berichtspflicht Klimaschutz" Vorlage: DS-18-0443**

Mitglied M. Windhaus stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor.

Er führt aus, dass der Rat der Stadt Dinklage über keinen eigenen Klimaausschuss verfüge. Aus diesem Grund solle halbjährlich ein Bericht zu den Belangen des Klimaschutzes von der Klimamanagerin der Stadt Dinklage im Fachausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung sowie im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus vorgestellt werden.

Hier sollen durchgeführte bzw. zukünftig geplante Maßnahmen vorgestellt, diskutiert und ggf. auf den Weg gebracht werden.

Bürgermeister Bittner schlägt vor, dies lediglich im Ausschuss für Bauen, Umwelt, und Stadtentwicklung durchzuführen.

**Beschluss:**

Die Klimamanagerin der Stadt Dinklage soll zukünftig über geplante Maßnahmen im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung berichten.  
Die Berichte der Klimamanagerin sollen halbjährlich erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 16      Benennung der Mitglieder der Gesellschafterversammlung der Bau-, Grundstücks- und Erschließungs-GmbH der Stadt Dinklage Vorlage: DS-18-0467**

Stadtkämmerer Putthoff stellt anhand der Drucksache DS-18-0467 die Mitglieder der Gesellschafterversammlung der Bau-, Grundstücks- und Erschließungs-GmbH der Stadt Dinklage vor.

**Beschluss:**

Folgende Mitglieder des Rates der Stadt Dinklage werden als Mitglieder der Gesellschafterversammlung der Bau-, Grundstücks- und Erschließungs-GmbH der Stadt Dinklage bestimmt:

1. Andreas Windhaus, Rechtsanwalt (CDU)
2. August Scheper, Kirchenküster (CDU)
3. Robert Blömer, Dipl. Sozialpädagoge (CDU)
4. Tanja Ruhe, Dipl. Verwaltungswirtin (CDU)
5. Andreas Nordiek, Dipl. Verwaltungswirt (CDU)
6. Elisabeth Voet, Hauswirtschaftsmeisterin (CDU)
7. Ulrich Heitmann, Polizeikommissar (BFD)
8. Claudia Bausen, Rechtsanwältin (BFD)
9. Matthias Windhaus, Förderschullehrer (SPD)
10. Markus Blömer, Berufsschullehrer (SPD)

Darüber hinaus werden die übrigen Mitglieder der jeweiligen Fraktion als Vertreter bestimmt.

Als Vertreter des Bürgermeisters wird Herr Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt Alfons Echtermann bestimmt.

Die Gesellschafterversammlung setzt sich somit aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Mitglied	Vertreter
Andreas Windhaus	die übrigen Mitglieder der CDU-Fraktion das sind: Joseph Behrens Nicole Bramlage Tim Julian Dorniak Paul Johanning Sabine Meyer Wulf Scharte Christian Garvels
August Scheper	
Robert Blömer	
Tanja Ruhe	
Andreas Nordiek	
Elisabeth Voet	
Ulrich Heitmann	die übrigen Mitglieder der BFD-Fraktion das sind: Tobias Blömer Florian Hinxlage Galina Oldenburger
Claudia Bausen	
Matthias Windhaus	die übrigen Mitglieder der SPD-Fraktion das sind: Udo Quaschigroch Ingo Wessels Susanne Witteriede
Markus Blömer	
Bürgermeister Frank Bittner	
	Alfons Echtermann

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **zu 17 Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten**

a) Bürgermeister Bittner führt aus, dass die Schule nach den Sommerferien wieder den normalen Betrieb aufnehmen werde.

b) Bürgermeister Bittner teilt die aktuellen Baumaßnahmen innerhalb von Dinklage mit. (siehe Anlage)

In diesem Zusammenhang fragt Mitglied Ruhe an, ob geplant war, dass in zwei Richtungen gleichzeitig ausgebaut werde. Dies führe zu einem gewaltigen Verkehrschaos innerhalb des Stadtgebietes.

Bürgermeister Bittner führt aus, dass dies nicht geplant war.

#### **zu 18 Anfragen und Anregungen**

a) Mitglied A. Windhaus fragt an, wie die derzeitige Regelung an der Burgstraße sei.

Bürgermeister Bittner führt aus, dass an der Burgstraße regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden.

Weiter teilt Bürgermeister Bittner mit, dass die Stundenanzahl von Herrn Landau bereits erhöht wurde. Weiter soll im kommenden Jahr die Mitarbeiteranzahl des Ordnungsamts erhöht werden. Eine Stelle sei derzeit bereits im Haushalt eingeplant.

b) Zur Verkehrskontrolle trägt Mitglied Hinxlage einen Antrag des Bürgerforums vor. (siehe Anlage zum Protokoll)

Bürgermeister Bittner schlägt vor, diesen Antrag im nächsten Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung zu beraten.

Mitglied M. Windhaus führt aus, dass die vom Bürgerforum angesprochenen Themen bereits im Arbeitskreis Verkehrsentwicklung beraten wurden und schlägt vor, den Antrag des Bürgerforum ebenfalls im Arbeitskreis Verkehrsentwicklung zu beraten.

c) Auf Anfrage von Mitglied M. Blömer zum Thema Sportstättenanierungsprogramm führt Hauptamtsleiter Echtermann aus, dass der Antrag der Stadt Dinklage bereits eingereicht wurde.

Die Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass eine Bauzeichnung der Sporthalle nachzureichen ist.

Eine endgültige Entscheidung für das Sanierungsprogramm stehe derzeit noch aus.

d) Mitglied Bramlage führt aus, dass der Landkreis Vechta zur Unterstützung des Leader-Projektes noch nach freiwilligen Helfern und Helferinnen suche.

e) Auf Anfrage von Mitglied Bausen zum Bauvorhaben „Jürgens“ führt Bauamtsleiter Busch aus, dass derzeit keine Baugenehmigung vorliege.

Robert Blömer  
Vorsitzender

Tina Schwarz  
Protokollführung

Frank Bittner  
Bürgermeister